

Jahresbericht 2019 aus dem Waisenhaus Kloster Sebeta

Liebe Frau Krafft, liebe Mitglieder von HilfsWaise e.V.,
liebe Spender und Pateneltern,

zuerst möchten wir Ihnen allen unsere herzlichsten Grüße übermitteln.
Und es ist uns ein Anliegen, Ihnen wieder aus unserem Kloster zu
berichten.

Alle Nonnen und alle Kinder, die hier ihr Zuhause haben, sind in einem
guten Gesundheitszustand. Gott sei Dank !

In dieser Zeit leben bei uns 155 Kinder. Davon werden 99 Kinder von
HilfsWaise e.V. unterstützt.

In diesem Sommer haben 17 Kinder von HilfsWaise e.V. ihre Ausbildung
an verschiedenen Universitäten und Hochschulen absolviert. Sie haben
sich nun von uns und auch von ihren Paten verabschiedet und suchen sich
einen Arbeitsplatz. Einen Job zu finden ist nicht einfach. Aber unsere
Mädchen sind stark geworden und haben durch Bildung ein gutes
Rüstzeug für das Leben. Sie werden dem Leben gewachsen sein.

Eine unserer Studentinnen war so erfolgreich, dass Ihre Universität ihr
gleich im Anschluß an ihr Studium eine Stelle als Dozentin angeboten hat.
Und im nächsten Jahr will sie sich auf ihren Masterabschluß vorbereiten.
Aber auch die Mädchen, die eine kürzere Ausbildung in Betriebswirtschaft,
Krankenpflege, in der Tourismusbranche oder ICT gemacht haben, werden
einen Arbeitsplatz finden, denn mit diesen Ausbildungen sind sie vielseitig
einsetzbar. Wir wünschen ihnen einen guten Weg ins Leben.

Und wir danken allen Paten, die die Mädchen so lange unterstützt haben.

Durch unsere Absolventen ist nun Platz geworden für neue Kinder, die wir
aufgenommen haben.

Da es nicht leicht ist, die Lebenshaltungskosten zu decken, bemühen wir
uns, die Qualität und Quantität unserer landwirtschaftlichen Produktion zu
verbessern (Tropfbewässerung, Verwendung von organischen lokalen
Düngemitteln, Hilfe von Landfachleuten) zu verbessern. Wir haben
zusätzliche Obstbäume (Avocado) gepflanzt, und auf unserem Acker
wachsen Schweizer Mangold, Karotten, Grünkohl und Getreide wie Teff,
Mais und Weizen. – Mit unserer Hühnerhaltung sind wir leider gescheitert.
Da müssen wir sehen, wie es weitergeht.

Baulich hat sich einiges in diesem Jahr getan. Wir haben zwei
Klassenräume für das Gymnasium in unserer Klosterschule gebaut.
Außerdem haben wir zwei zusätzliche Räume für unseren Kindergarten
gebaut. Da sehr viele Kinder aus dem Ort Sebeta unseren Kindergarten
besuchen, war es bisher sehr beengt.

Außerdem konnten erhebliche bauliche Schäden an unserer Weberei
behoben werden. Und das Küchengelände konnte auch verbessert werden.

Im vergangenen Jahr konnte das von HilfsWaise e.V. finanzierte neue Toilettenhaus in Gebrauch genommen werden. Wir sind sehr froh und dankbar für diese Verbesserung. Das alte Toilettenhaus wurde abgerissen.

Es gibt immer mehrere Kinder, die besonders gefördert werden müssen, damit sie ihre schulischen Leistungen verbessern können. Unsere kleine, alte Klosterbibliothek wird nun für den Nachhilfeunterricht der Kinder genutzt. Nachhilfeunterricht findet immer sonabends statt.

Von einem besonderen Ereignis ist auch zu berichten. Wir hatten Besuch eines Teams vom äthiopischen Fernsehen, Abteilung Kirche. Es sollte über das Leben der Kinder in unserem Kloster berichtet werden. Es wurde in den verschiedenen Bereichen gefilmt. Wir hoffen, dass wir durch diese Öffentlichkeitsarbeit mögliche Sponsoren finden. Schließlich gibt es auch reiche Leute in unserem Land.

Ein Pate hat uns wieder Geld geschickt, damit wir mit den Kindern einen Ausflug machen können. Wir haben geplant, das Nationalmuseum in Addis Abeba zu besuchen.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich für all Ihre Unterstützung bedanken. Mit Ihrer Patenschaft und mit Ihren Spenden ermöglichen Sie den Kindern ein gutes, behütetes Leben – und vor allem Bildung.

Im Namen aller Nonnen und aller Kinder grüßen wir Sie auf das Herzlichste !

Ihre
Emahoy Tsigemariam Tadesse